

Supply Chain Planning

Aufbau und Gestaltung eines durchgängigen Prozesses von der Absatzprognose über Fertigungssteuerung und Materialdisposition bis zur Lieferantenintegration.

Konstituierende Sitzung: 05. November 2024

Ort: online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expertinnen und Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Zum Thema:

Die heutige Wirtschaftswelt ist eine andere als vor 2020. Die Nachfrage nach Produkten verschiebt sich, die Beschaffungsmärkte verändern sich. Das Supply Chain Planning, d.h. die durchgängige Planungskette von der Bedarfsprognose über Materialdisposition, Fertigungssteuerung, Bestands- und Lieferantenmanagement bis evtl. zur Distributionsplanung wird deshalb damit immer wichtiger. Die Bedeutung des Supply Chain Planning für die Wirtschaftlichkeit der gesamten Wertschöpfungskette wird oft unterschätzt, obwohl hier das Herz des Unternehmens schlägt und den gesamten Materialfluss durch die Wertschöpfungskette vom Lieferanten zum Kunden „pumpt“. Wie man das Supply Chain Planning, einschließlich Fertigungssteuerung und Disposition, richtig gestaltet und zum Erfolg des Unternehmens einsetzt, wie wir mit den Herausforderungen der veränderten Wirtschaftswelt umgehen müssen, darüber wollen wir in dieser Arbeitsgemeinschaft gemeinsam diskutieren, Lösungen erarbeiten und Ideen zusammentragen.

Themen, die in diesem Zusammenhang zu klären und Entscheidungen, die zu treffen sind, betreffen z.B.:

- ✓ Wahl der richtigen Dispositionsmethode und Steuerungsstrategie
- ✓ Abstimmung der eigenen Dispositionsstrategie mit den Belangen der Kunden und Lieferanten
- ✓ Wirtschaftliche Sicherung einer schnellen und termintreuen Belieferung
- ✓ Richtige Einbindung der Lieferanten
- ✓ Reduzierung von Durchlaufzeiten, Umlaufbeständen und Lagerbeständen
- ✓ Ermittlung geeigneter Bestandsvorgaben
- ✓ Richtiges Ausbalancieren zwischen Beständen und Produktionsflexibilität
- ✓ Sicherstellen der erforderlichen Flexibilität von Produktion und Produktionssteuerung
- ✓ Gestaltung innovativer, flexibler Produktionsstrukturen durch geeignete materialwirtschaftliche Logistiksysteme
- ✓ Wirtschaftliche kundenbedarfsbezogene Produktion in kleinen Losen bei gleichzeitiger

- ✓ Verfügbarkeit der Ressourcen und Einhaltung der Liefertermine
- ✓ Sicherung der erforderlichen Lieferbereitschaft mit möglichst geringen Beständen
- ✓ Vermeiden von Verschwendung
- ✓ Entscheidung zwischen Push- bzw. pull-gesteuerter Produktion und Beschaffung
- ✓ Voraussetzungen, erforderliche organisatorische Rahmenbedingungen, betriebliche Standards und Regeln für erfolgreiche Pull-Systeme
- ✓ Entscheidung bezüglich der richtigen Varianten von Pull-Systemen
- ✓ Richtige Gestaltung und Abgrenzung von Pull-Regelkreisen
- ✓ Sicherstellen von Reaktionsschnelligkeit, Flexibilität und hoher Servicebereitschaft mittels Pull-Prinzipien
- ✓ Auslegung von flexiblen Produktionslinien, die kleine Lose bei kurzen Rüst- und Durchlaufzeiten fertigen können
- ✓ Erforderliche Reaktion von Disposition und Fertigungssteuerung auf die Änderung der wirtschaftlichen Randbedingungen
- ✓ Abgleichen der betrieblichen Zielsetzungen mit der eigenen Dispositionsstrategie
- ✓ Die Anwendung künstlicher Intelligenz in Absatzprognose, Planung und Disposition
- ✓ Die Bedeutung von Large Language Models für die Aufgaben der Disposition und Fertigungssteuerung

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Generelle Ziele dieser Arbeitsgemeinschaft sind:

- Gemeinsam die Ausrichtung und Gestaltung einer effizienten Produktionssteuerung und Disposition zu diskutieren
- Aktuelle Trends und Entwicklungen vor- und zur Diskussion zu stellen
- Ein Netzwerk anzuregen, das auch über die Sitzungen hinaus, Erfahrungen und Anregungen über das Planen und Steuern logistischer Prozessketten austauscht
- Definierte aktuelle Problemfelder der Produktionsplanung und -steuerung in einer aktuellen Stunde oder während einer Sitzung zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Aktuelle Herausforderungen, die u.a. behandelt werden

- Wie findet man die für sich „richtige“ Steuerungsstrategie?
- Und wie nutzt man diese effizient und effektiv, um die betrieblichen Zielsetzungen zu erreichen?
- Wie gestaltet man ein passgenaues Pull-System, welche Voraussetzungen sind dafür zu schaffen und welche Variante ist für welche Struktur sinnvoll?

Methodik

- ✓ Interaktivität – die Arbeitsgruppe lebt vom Mitmachen!
- ✓ Optimaler Praxistransfer und Feedback zum eigenen Stand durch Werksbesuche
- ✓ Ideengenerierung direkt in der laufenden Produktion
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Impulsvorträge zu ausgewählten Themenschwerpunkten
- ✓ Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Vorträge, Präsentationen, Pinnwandtechnik, Übungen an Praxisfällen, ...)
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmenden

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen. Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:



Zu jeder Zeit bis eine Woche vor der Veranstaltung können Sie die Themen und Fragestellungen, die Sie interessieren über folgenden Link einreichen: <https://bit.ly/AWF2188-T>. Den Link können Sie dazu beliebig oft aufrufen.

Nach Ihrer Anmeldung und einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Andreas Kemmner
10:30h – 12:00	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Andreas Kemmner
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam im Team
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.

Fachliche Leitung:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von **Herrn Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz-Andreas Kemmner** geleitet. Herr Professor Kemmner ist Geschäftsführer der Abels & Kemmner GmbH, Herzogenrath / Aachen, einem Beratungsunternehmen, das in den Bereichen Supply Chain Management, Logistikoptimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen berät, plant und umsetzt. Herr Professor Kemmner verfügt über umfangreiche Projekt-Erfahrungen in der Gestaltung effizienter und effektiver logistischer Abläufe in der gesamten Wertschöpfungskette. Seit vielen Jahren leitet Professor Kemmner AWF-Arbeitsgemeinschaften zu den Themengebieten Produktionsplanung, Disposition und Logistik.

tik.



Dipl.-Kfm. Armin Klüttgen ist Principal von Abels & Kemmner und ist seit über 15 Jahren als Unternehmensberater im Bereich Supply Chain Management unterwegs, dabei über 10 Jahre bei A&K. Zuvor und zwischenzeitlich sammelte er praktische Erfahrungen in Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen, u.a. als Planning Manager und Supply Manager S&OP bei der englischen Low & Bonar Gruppe. Armin Klüttgen verfügt über umfangreiche operative und beratenerische Erfahrung in der Optimierung von Wertschöpfungsketten und Supply Chains, in der Absatz- und Bedarfsprognose, in der Materialdisposition, im Sales and Operations Planning sowie in der Optimierung logistischer Geschäftsmodelle.

Zielgruppe:

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus den Unternehmensbereichen Produktionsplanung und -steuerung, Disposition, Logistik, Supply Chain Management, Logistik-Controlling, Produktions-/Prozessmanagement, Beschaffung/Einkauf, Arbeitsvorbereitung sowie EDV/Organisation, die daran interessiert sind, sich im Kreise erfahrener, kompetenter Kollegen aus der Praxis, Forschung und Beratung über die Ausrichtung einer optimalen Produktionsplanung und Steuerung auszutauschen und die an gemeinsam definierten Problem-/Aufgabenstellungen arbeiten möchten.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und von fachlicher Seite Input eingeholt.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück. *Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!*

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler
AWF - Arbeitsgemeinschaft
für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
info@awf.de / www.awf.de

Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas Kemmner
Abels & Kemmner GmbH
akemmner@ak-online.de

Unser Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 2.180,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den über- betrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops. Die AWF wurde bereits 1918 als Ausschuss für wirtschaftliche Fertigung gegründet und ist in diesem Sinne seit fast einhundert Jahren aktiv.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

➤ Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de** Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich an* für die konstituierende Sitzung der

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2188:

Supply Chain Planning

Am 5. November 2024

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Email _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

***) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich.**

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben es zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.